

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2016/3/11 Ro 2016/06/0002

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.03.2016

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

96/01 Bundesstraßengesetz

Norm

AVG §8;

BStG 1971 §16;

BStG 1971 §18 Abs2;

BStG 1971 §18;

1. AVG § 8 heute

2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. BStG 1971 § 16 heute

2. BStG 1971 § 16 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2013

3. BStG 1971 § 16 gültig von 10.05.2006 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2006

4. BStG 1971 § 16 gültig von 20.08.1999 bis 09.05.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 182/1999

5. BStG 1971 § 16 gültig von 01.09.1971 bis 19.08.1999

1. BStG 1971 § 18 heute

2. BStG 1971 § 18 gültig ab 23.04.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2010

3. BStG 1971 § 18 gültig von 10.05.2006 bis 22.04.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2006

4. BStG 1971 § 18 gültig von 01.04.1983 bis 09.05.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 63/1983

1. BStG 1971 § 18 heute

2. BStG 1971 § 18 gültig ab 23.04.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2010

3. BStG 1971 § 18 gültig von 10.05.2006 bis 22.04.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2006

4. BStG 1971 § 18 gültig von 01.04.1983 bis 09.05.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 63/1983

Rechtssatz

Im Revisionsfall ist ausschließlich der Eingriff in das Nutzungsrecht des Pächters Gegenstand der gemäß § 16 BStG 1971 beantragten Bewilligung. Das Nutzungsrecht des Pächters ist somit für sich allein Gegenstand der mit den gemäß § 16 BStG 1971 zu genehmigenden Vorarbeiten verbundenen Eingriffe. Es ist dies ein Fall des auch im Verfahren nach § 16 BStG 1971 anzuwendenden § 18 leg. cit. Gemäß dessen Abs. 2 genießt in einem solchen Fall der dinglich und obligatorisch Berechtigte, insbesondere der Pächter, Parteistellung. Im Revisionsfall ist ausschließlich der Eingriff in das Nutzungsrecht des Pächters Gegenstand der gemäß Paragraph 16, BStG 1971 beantragten Bewilligung. Das Nutzungsrecht des Pächters ist somit für sich allein Gegenstand der mit den gemäß Paragraph 16, BStG 1971 zu genehmigenden Vorarbeiten verbundenen Eingriffe. Es ist dies ein Fall des auch im Verfahren nach Paragraph 16, BStG 1971 anzuwendenden Paragraph 18, leg. cit. Gemäß dessen Absatz 2, genießt in einem solchen Fall der dinglich und obligatorisch Berechtigte, insbesondere der Pächter, Parteistellung.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2016:RO2016060002.J02

Im RIS seit

18.05.2016

Zuletzt aktualisiert am

23.03.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at